

Miese Stimmung in Sachsens Industrie



Leipzig. Die sächsische Wirtschaft kann sich auch im Herbst 2019 nicht dem deutschen und globalen Trend entziehen und verliert weiter an Schwung. Sowohl die Einschätzungen zur Geschäftslage als auch die Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate flauen deutlich ab. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage der sächsischen Industrie- und Handelskammern, an der sich 1.805 Unternehmen mit mehr als 105.000 Beschäftigten beteiligten. Nur noch gut die Hälfte (53 Prozent) der sächsischen Unternehmen beurteilt ihre Geschäftslage als gut, während sie 10 Prozent als schlecht einschätzen. Mehr.